

# FÖRDERNEWS

Ausgabe April 2024

## IN EIGENER SACHE

### 19. Forschungsseminar „Innovation & Value Creation – I&VC“



Foto: Simon Brunmayr

Die Fakultät WLW hatte die besondere Ehre, das 19. Forschungsseminar „Innovation & Value Creation – I&VC“ vom 18. bis 20. April an der FH Erfurt auszurichten. Prof.in Sabine Brunner und ihr Team haben 60 Professoren, Post-Docs und Doktoranden aus Deutschland, Österreich und Italien nach Erfurt eingeladen. Die Forschungscommunity trifft sich, inspiriert durch Prof. Dr. rer. pol. Prof. h.c. Dr. h.c. Ralf Reichwald und seinen ehemaligen Doktoranden (u.a. Prof.in Möselein, FAU; Prof. Piller, RWTH), seit rund 20 Jahren regelmäßig einmal im Jahr. Eröffnet wurde die diesjährige I&VC in Erfurt von Prof.in Brunner und Prof. Reichwald, der sich online dazuschaltete. Im Anschluss konnten die aktuellen Doktoranden aus der Forschungscommunity ihre Forschungsarbeiten und -ergebnisse in den Bereichen „Innovation & Value Creation“ vorstellen. So wurden in rund 40 Vorträgen und zum Teil drei parallel stattfindenden Tracks Forschungsprojekte zu Themen wie Digitale Transformation & Business Models, Sustainability & Circular Economy, Organizational Behaviour, AI & Large Language Models sowie Smart Services vorgestellt und diskutiert. Durch die anschließende Q&A-Session erhielten die Doktoranden wertvolles Feedback von der Community.



Foto: Simon Brunmayr

Neben dem akademischen Austausch ermöglichte das Begleitprogramm weitere Netzwerkaktivitäten innerhalb der Community. So wurde das Forschungsseminar bereits am Donnerstag inoffiziell bei 360° Thüringen Digital am Hauptbahnhof und beim Pre-Conference Dinner im Restaurant Kromers in Erfurt eröffnet. Am zweiten Abend, nach einer sehr gelungenen Stadtführung, konnte der zweite Konferenztag in der Glashütte am Petersberg abgerundet werden. Nach dann drei Tagen neuer Erkenntnisse, Inspiration und befruchtenden Diskussionen innerhalb der Community wurde die Konferenz mit einem Coffee-Bike auf dem Campus abgeschlossen. Der Staffstab wurde direkt am Samstag weitergegeben und die I&VC Community freut sich bereits auf das nächste Forschungsseminar an der FH Oberösterreich in Wels, organisiert durch Prof.in Dr. Christiane Rau.



Foto: Simon Brunmayr

## BEWILLIGUNGEN

Die folgenden drittmittelgeförderten Forschungsprojekte erhielten zuletzt eine Bewilligung:

Prof. Bauer

**"ScalRobThinFab - Scalar Thinnings Fabrication - Skalare Potentiale robotischer Fabrikation mit Schwachholzsortimenten"** / Fördersumme 150.000,00 € / Fördermittelgeber Carl-Zeiss-Stiftung

Prof.in Schönfeld

**ReThRoWald - Erforschung des Raum-Zeit-Verhaltens von Rot- und Rehwild im multifaktoriellen Wirkungsgefüge des Thüringer Waldes** / Fördersumme ca. 77.060 € / Fördermittelgeber: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.

## MITTEILUNGEN AUS EUROPA

**Europäische Kommission veröffentlicht Instrumentarium für die Förderung des ländlichen Raumes**

Ziel des **"Rural Toolkits"** ist es, Verwaltungen, Unternehmen, Multiplikatoren und Einzelpersonen Informationen zu mehr als 20 verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten und Initiativen der Europäischen Union zu geben: von der Kohäsionspolitik und der gemeinsamen Agrarpolitik bis hin zu Horizont Europa und der Aufbau- und Resilienzfazilität. Durch die Bereitstellung von Informationen an zentraler Stelle soll der Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten erleichtert werden.

# FÖRDERNEWS

Ausgabe April 2024

## AUFRUF ZU SONDERFORMATEN

### ZIM-Neuigkeiten

**ZIM on Tour!** Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) auf verschiedenen Fachmessen bundesweit.

**Webinare zum ZIM** Kostenloses Webinar-Informationsangebot zu interessanten Themen rund um die ZIM-Förderung.

**Save the Date: ZIM-Netzwerkjahrestagung 2024** Nationale und internationale ZIM-Netzwerke sind wichtige Innovationstreiber der Wirtschaft und vereinen Pioniergeist mit Tradition: Erfahren Sie mehr am 14. November auf der ZIM-Netzwerkjahrestagung des BMWK.

**Alle Ausschreibungen für ZIM-Kooperationsprojekte mit ausländischen Partnern** Einen Überblick über die aktuell laufenden und geplanten bilateralen Ausschreibungen sowie solche im Rahmen der Netzwerke IraSME und EUREKA finden Sie immer aktuell auf der ZIM-Webseite.

### University:Future Festival

Das University Future Festival (U:FF) ist die größte Veranstaltung zur (digitalen) Zukunft der akademischen Bildung. Themen sind unter anderem KI, Future Skills, Didaktik und Strategieprozesse.

Das University:Future Festival findet vom 5. bis 7. Juni 2024 in Berlin, im digitalen Raum sowie an mehreren Partnerbühnen statt. Unser Motto 2024: "Tales of Tomorrow". Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## TKFDM SCHREIBT DEN 5. FAIREST DATASET WETTBEWERB AUS! Verlängerte Einreichungsfrist bis 30. April!

Gesucht wird: der FAIRste Datensatz in Thüringen. Sie oder Ihre Forschungsgruppe haben einen Datensatz publiziert, der den **FAIR-Prinzipien** entspricht? Dann beteiligen Sie sich am 5. FAIRest Dataset Award! Das Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement (TKFDM) prämiiert den Datensatz, der die FAIR-Prinzipien am besten umsetzt mit einem Preisgeld von bis zu 2000 Euro. Die FAIR-Prinzipien wurden 2016 veröffentlicht und sollen dazu beitragen, die Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Nachnutzbarkeit von Forschungsdaten zu verbessern. Nähere Informationen zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).



Der 5. FAIRest Dataset Wettbewerb  
Einreichungsfrist bis Ende April 2024  
Mehr Informationen auf: [forschungsdaten-thueringen.de](https://forschungsdaten-thueringen.de)

## Neue Plattform für den "Blick in die Zukunft"

Mit der neuen Plattform "**futures4eu-  
rope**" will die Europäische Kommission eine Datenbank zum Thema "Foresight" aufbauen. Dort sollen – bezogen auf Forschung und Innovation – Informationen zu Projekten, Methoden und Ergebnissen der Vorausschau verfügbar gemacht werden. Mit der Plattform will die Europäische Kommission die entsprechenden Kompetenzen stärken und den Erfahrungsaustausch fördern.

## Neues Erscheinungsbild des EU-Einreichungsportals

Seit dem 13. März 2024 erscheint das **Portal der Europäischen Union** für die Einreichung von Projektvorschlägen und Angeboten (Funding and Tenders Portal) in einer neuen Aufmachung! Ziel ist eine entscheidende Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit und eine bessere Integration der von der EU verwalteten

## Rückmeldungen zum neuen Arbeitsprogramm von Horizont Europa

Die Europäische Kommission ermöglicht Rückmeldungen aller Interessierten zum nächsten Arbeitsprogramm von Horizont Europa für das Jahr 2025. Hierfür wurden zahlreiche Umfragen eingerichtet. Die eingereichten Antworten werden zur Mitgestaltung des Hauptarbeitsprogramms 2025 beitragen, das alle sechs Cluster, den Bereich Forschungsinfrastrukturen, das Programm Europäische Innovationsökosysteme, die fünf EU-Missionen und die Einrichtung Neues Europäisches Bauhaus abdeckt. Der **Rückmeldekanal** ist drei Wochen lang geöffnet und wird am 6. Mai 2024 um 12:00 Uhr MESZ geschlossen.

# FÖRDERNEWS

Ausgabe April 2024

## Ausschreibung für das Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“ der Daimler und Benz Stiftung

### Daimler und Benz Stiftung

Laut Satzung wird die Aufgabe der Daimler und Benz Stiftung durch die „Förderung von Wissenschaft und Forschung zur Klärung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik“ definiert. Da diese Wechselbeziehungen vielschichtig und dynamisch sind, bedarf es einer sachkundigen Reflexion auf wissenschaftlicher Basis, um sie zu verstehen und die Grundlage für gezielte Forschungstätigkeiten zu legen. Mit dem Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“ bietet die Daimler und Benz Stiftung einen Freiraum für die interdisziplinäre Reflexion eines wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Forschungsthemas. Die Stiftung stellt in ihren Räumlichkeiten einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftler und Experten aus der Praxis ein freigeschütztes, interdisziplinäres Forschungsthema ergebnisoffen erörtern können. In Absprache mit dem Antragsteller können diese Treffen ein bis zwei Tage dauern. Sowohl die Organisation der Tagung als auch die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden von der Stiftung getragen. Die Diskurse stehen sämtlichen Disziplinen offen und gehen nicht mit einer feststehenden Erwartungshaltung seitens der Stiftung hinsichtlich des Ergebnisses einher. Ein Ladenburger Diskurs kann beispielsweise zu einer Publikation oder zur Konzeption eines größeren Forschungsprojekts mit einem Antrag bei anderen forschungsfördernden Organisationen führen.

Antragsberechtigt für das Format „Ladenburger Diskurs“ sind an deutschen Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätige Wissenschaftler in Leitungsfunktionen. Sie können sich jederzeit mit Themenvorschlägen an die Stiftung wenden. Im Fall einer Bewilligung haben die Antragsteller die Möglichkeit, bis zu 20 Teilnehmer auszuwählen und selbst als wissenschaftliche Leiter zu fungieren.

**Hier** finden Sie Informationen zur Antragstellung.

## Quantum Future Academy 2024 - Anmeldung bis 05.05.2024!

Die einwöchige Intensiv-Ferienschule ist ein Element im Quantum Future Programm, mit dem das Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) junge Talente aus dem Bereich der Quantentechnologien anspricht und fördert. Bewerben können sich Studierende aller MINT-Disziplinen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind.

## AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

### BMUV | Bekanntmachung | Förderrichtlinie bis 17.05.24

KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen

Der Natürliche Klimaschutz spielt eine zentrale Rolle bei der Bewältigung der Klimakrise und ihrer Folgen. Wälder und Auen, Böden und Moore, Meere und Gewässer, Grünflächen in der Stadt – all diese Ökosysteme können einen Beitrag zum Natürlichen Klimaschutz leisten. Wenn sie ökologisch intakt sind, können sie Kohlendioxid aus der Atmosphäre binden und langfristig speichern sowie Lebensraum und Nahrung für Pflanzen und Tiere darstellen. Mit dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)<sup>1</sup> will die Bundesregierung daher den Weg dafür bereiten, den allgemeinen Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich zu verbessern und ihre Klimaschutzleistung zu stärken. Künstliche Intelligenz (KI) ist bei der Umsetzung des Aktionsprogramms von grundlegender Bedeutung. Als KI werden im Rahmen dieser Förderrichtlinie insbesondere Lernende Systeme verstanden, die auf Methoden des Maschinellen Lernens basieren. Diese eröffnen erhebliche Chancen für Umwelt, Klima und Ressourcen, den Erhalt der Artenvielfalt, die Entwicklung von Schutzstrategien für Mensch und Umwelt, sowie für saubere Luft, Böden und Wasser.

# FÖRDERNEWS

Ausgabe April 2024

## Digitales Start-up des Jahres 2024

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sucht junge Digitalunternehmen, die erfolgreich an einer Gründungsinitiative des BMWK beteiligt waren und so ihre digitale Gründungsidee erfolgreich realisieren konnten. Teilnahmevoraussetzungen sind unter anderem, dass das Unternehmen nicht vor 2021 gegründet wurde und ein zentraler Bestandteil des Produkt- oder Dienstleistungsangebotes des Unternehmens innovative Informations- und Kommunikationstechnologien sind.

**Bewerbung bis 13.05.2024**

## TAGUNGEN

### 23.04.2024 - 24.04.2024 | Wuppertal | Förderberatung beteiligt Fachkonferenz Innovative Kommunen und Regionen - Konzepte, Arbeitshilfen und Werkzeuge

Im Namen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) lädt das wissenschaftliche Begleitvorhaben "KomKomIn" des Deutschen Instituts für Urbanistik und des Instituts für Raum & Energie zu einer Fachkonferenz der BMBF-Fördermaßnahmen "Kommunen innovativ" und "REGION.innovativ - Kreislaufwirtschaft" ein. Dabei werden Erkenntnisse und Erfahrungen der mehrjährigen gemeinsamen Forschung sowie Entwicklung und Umsetzung vorgestellt und diskutiert. Im Fokus stehen der Austausch der Ergebnisse sowie eine Reflektion ihrer Übertragbarkeit und Anpassung. Die Förderberatung "Forschung und Innovation" des Bundes ist mit einem Beratungsstand vertreten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

## AUS DER HOCHSCHULBIBLIOTHEK

### Neue e-Journal- und Publikationsvereinbarung mit Elsevier, Verlängerung mit Springer Nature und Wiley.

Der Abschluss des DEAL-Vertrags mit Elsevier sowie die Weiterführung der Verträge mit Springer Nature und Wiley erweitert das bestehende Angebot für elektronische internationale Journals und Publikationsmöglichkeiten erheblich. Die bereits bestehenden Verträge mit Taylor and Francis sowie einigen deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Zeitschriften runden das Angebot ab, welches möglichst vielen Fachbereichen der FHE zugutekommen soll.

**Lesen:** Die Rechercheeinstiege empfehlen sich über die jeweiligen Verlagsportale. Eine Übersicht der lizenzierten Zeitschriften finden sich in der Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB).

Elsevier ([ScienceDirect](#), [EZB](#)); Springer Nature ([SpringerLink](#), [EZB](#))  
Wiley ([Wiley Online Library](#), [EZB](#))

Auf dem Campus erfolgt der Zugriff auf alle lizenzierten Aufsätze automatisch, außerhalb des Campus wird [EduVPN](#) benötigt.

### BMWK | zweiter Förderaufruf | Zukunft Region bis 24.05.2024

Unterstützt werden Verbünde, die mit ihren Vorhaben zur Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und regionalen Wertschöpfung und/oder zur Erhöhung der Innovationsdynamik und/oder zum Beschäftigungswachstum, Fachkräftegewinnung und zur Fachkräftequalifizierung und/oder zur Gründung und Ansiedlung von Unternehmen und/oder zur Nutzung von Wertschöpfungspotenzialen im Zusammenhang mit dem Ausbau Erneuerbarer Energien beitragen.

### BBSR | Förderaufruf | Deadline bis 31.05.2024

Mit dieser Förderung unterstützt das BMWSB Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bauwesen, in der Architektur sowie in der Bau- und Wohnungswirtschaft. Die Bewerbungen können sich auf Projekte aus der Grundlagenforschung, aus der industriellen oder auch aus der experimentellen Forschung beziehen. Die vorgeschlagenen Ideen müssen allerdings einen Bezug zur Baupraxis oder zum Thema Gebäude haben. Außerdem müssen sie einen grundlegenden Beitrag mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen im Baubereich leisten etwa rund um die Themen Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung oder Klimaanpassung.

# FÖRDERNEWS

Ausgabe April 2024

**Publizieren:** Der zweite Vertragsteil ermöglicht Open Access-Publikationen. Ohne zusätzliche Kosten können Angehörige der FHE hybrid Open Access zu publizieren. Die Abrechnung der Publikationskosten wird zentral über die Hochschulbibliothek abgewickelt. Kosten für Gold-Open Access-Publikationen werden nur auf Antrag von der FHE übernommen werden. Die Antragsformulare sind im **PIP** hinterlegt.

Weitere Informationen für Publizierende sind auf der **Webseite** der HSB im Reiter Open Access hinterlegt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an [erwerbung@fh-erfurt.de](mailto:erwerbung@fh-erfurt.de)

## ANGEBOTE DER NACHWUCHSFÖRDERUNG

### ERINNERUNG

am 12. Juni 2024 findet an der Hochschule Schmalkalden unter dem Motto: „RisING: Regionale Transformationen, globale Transformationen“ der Tag der Ingenieurwissenschaften statt. Ziel ist es, die Ingenieurwissenschaften in ihrer Bandbreite öffentlich zu präsentieren und zugleich einen Fokus auf ihre innovativen Antworten auf die drängenden Fragen unserer Gegenwart und Zukunft zu legen. Alle aktuellen Informationen finden Sie [hier](#).



Ein vordergründig adressiertes Ziel ist es, möglichst viele Nachwuchswissenschaftler\*innen aus den verschiedenen Hochschulen Thüringens



und unterschiedlichen ingenieurwissenschaftlichen Bereichen und Studiengängen zu gewinnen und zu einem Beitrag zu bewegen. Im Anhang finden Sie neben dem „Save the date“ auch den „Call for poster“. **Die Frist ist der 29.04.24.** Bei Fragen oder Hinweisen melden Sie sich bitte **per Mail** bei der Hochschule Schmalkalden

## STUDIEN

**Der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2022/23 der Carl-Zeiss-Stiftung ist erschienen** und [hier](#) einsehbar.

Es konnten 100 Projekte im Volumen von knapp 94 Millionen Euro bewilligt werden. Im Portfolio wurden die Schwerpunktthemen Künstliche Intelligenz und Ressourceneffizienz ausgebaut sowie der Grundstein für das Feld Life Science Technologies gelegt.



### BMDV | Förderaufruf | Deadline bis 31.05.2024

Zum zwölften Mal ist der mFUND auf der Suche nach Projekten mit Fokus auf datenbasierten digitalen Innovationen für die Mobilität der Zukunft. Bis zum 31.05.2024 können Startups, Unternehmen, Vereine, Hochschulen sowie Kommunen, Behörden und Einrichtungen mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben datenbasierte Projekte zur Förderung einreichen. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) fördert im Rahmen des Förderaufrufs der mFUND-Förderrichtlinie Projekte mit bis zu drei Mio Euro und einer Laufzeit bis zu 36 Monaten.

### BMBF | Bekanntmachung | Förderrichtlinie bis 07.06.24, 17 Uhr

Gemeinsamer Aufruf im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem italienischen Ministerium für Auswärtiges und internationale Zusammenarbeit (MAECI) und dem italienischen Ministerium für Universitäten und Forschung (MUR). Der Aufbau starker bilateraler Partnerschaften ist integraler Bestandteil des Hochlaufs eines europäischen Wasserstoffmarkts. Förderfähig sind daher solche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die sich auf die Wertschöpfungskette von Grünem Wasserstoff von Italien nach Deutschland konzentrieren.

### BMBF | Bekanntmachung | Deadline bis 30.06.2024

Zweck der Förderung ist die Förderung von Forschungsprojekten, die in Reallaboren Urbane Digitale Zwillinge weiterentwickeln, um sie für die Klimaanpassung nutzbar zu machen.

# FÖRDERNEWS

Ausgabe April 2024

## Schlaglichter der Wirtschaftspolitik (BMWK)

Das Programm der Klimaschutzverträge ist am 12. März 2024 in die erste Gebotsrunde gegangen ist. Mit Klimaschutzverträgen werden moderne, klimafreundliche Industrieanlagen von morgen gefördert.

Ein weiterer Beitrag befasst sich mit den Auswirkungen von Klimawandel, Klimaschutz und Klimaanpassung auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Erkenntnisse aus einer neuen Studie sollen ermöglichen, Politik noch zielgerichteter zu gestalten. Ein weiterer Artikel berichtet aus einem Werkstattgespräch zum Thema Datenverknüpfung für Statistik und Forschung.

## PRESSEMITTEILUNGEN

### Die Leitgedanken der DFG für das europäische Engagement

Grenzüberschreitende Kooperationen sind ein Eckpfeiler der Forschung in Europa. Die DFG hat dazu jetzt eine **Strategieschrift** vorgelegt, die das europäische Handeln der DFG



in den kommenden Jahren definiert. Die Strategie formuliert innerhalb der drei Handlungsansätze der DFG („Fördern“, „Erschließen“, „Gestalten“) Leitgedanken für das europäische Engagement und leitet daraus Herausforderungen und insgesamt zehn Ziele für die kommenden Jahre ab.

### Elf neue Schwerpunktprogramme

Die DFG richtet elf neue **Schwerpunktprogramme** ein, die im Jahr 2025 starten sollen. Die Themen reichen von der Entschlüsselung von Genfunktionen im Darmmikrobiom über das Blickverhalten von Menschen bis zur Erforschung neuer Materialien für Bauelemente. Die elf neuen Verbünde, die aus 43 eingereichten Initiativen ausgewählt wurden, erhalten für die erste Förderperiode insgesamt rund 72 Millionen Euro.

### Öffnung des Programms Graduiertenkollegs für Hochschulen für Angewandte Wissenschaften bzw. Fachhochschulen (HAW/FH)

Die DFG hat darauf reagiert, dass forschungsstarke HAW/FH in verschiedenen Bundesländern zunehmend ermächtigt werden, Personen eigenständig oder im Zusammenwirken mit einer Promotionseinrichtung zur Promotion zu führen, und das **Programm** Graduiertenkollegs für diese HAW/FH geöffnet. Solche HAW/FH können ab dem 1. Juni auch als federführende Hochschule Anträge auf Förderung von Graduiertenkollegs stellen. Mit dieser Öffnung des Programms verbindet die DFG auch die Hoffnung, einen Beitrag zur Qualitätssicherung von Promotionen an HAW/FH zu leisten.

### BMDV | Bekanntmachung | Förderrichtlinie bis 30.06.2024

Bekanntmachung der Förderrichtlinie von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen des "Innovationsprogramm Straße". BAnz vom 22.12.2023. Die thematischen Schwerpunkte zu den jeweiligen Innovationsfeldern werden in einzelnen Förderaufrufen festgelegt und veröffentlicht. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Projekte aus dem Themenkreis der Gesamtprogrammatisierung zur Förderung vorzuschlagen.

### BMBF | Bekanntmachung | bis 30.06.2024

Ländlichen Regionen und Städten fehlt nicht selten eine belastbare Datengrundlage, um umsichtige Entscheidungen für eine zukunftssichere Klimaanpassung zu treffen. Urbane Digitale Zwillinge können dabei helfen. Sie unterstützen Planungsmaßnahmen durch das Abbilden komplexer Prozesse und das Bereitstellen präziser Daten für Prognosen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert dazu die Entwicklung geeigneter Software.

---

## IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,  
Prof.in Yvonne Brandenburger, VPin  
Forschung und Transfer  
Redaktion: Anne-Kathrin Taigarao